

	<p>Objeto: Hadrianus</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Número no inventário: 18214138</p>
--	---

Descrição

Die bithynischen Cistophoren unterscheiden sich in ihrem Stil und in den Aufschriften von denen in der Provinz Asia geprägten Stücken, aber auch in den Schrötlingen, die anders als dort nicht abgeriebene und wiederverwendete Stücke waren. Identifiziert werden können sie auch durch das Kürzel COM BIT, das für die Commune Bithyniae steht. In dieser Provinz gab es einen Kaiserkulttempel für Augustus und Roma, der zwar archäologisch nicht nachgewiesen ist, aber anhand der bithynischen Münzen rekonstruiert werden konnte. vgl. C. Bosch, Die kleinasiatischen Münzen der römischen Kaiserzeit, Teil II Einzeluntersuchungen I Bithynien (1935) 190-196.

Vorderseite: Drapierte Büste des Hadrianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Kaiserkult-Tempel mit der Kultstatue des Kaisers Augustus in Rüstung im Zentrum. In seiner r. Hand ein Speer und in der l. Hand Victoria mit Kranz. Auf dem Architrav die Aufschrift ROM S P AVG.

Provenienz: Unter den in London und Paris für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

Basic data

Material / Técnica:

Silber; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 11.03 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 6 h

Events

Criado em quando 128-130 dC
quem
onde İzmit

Foi retratado	quando	
	quem	Adriano (76-138)
	onde	
Comissionado por	quando	
	quem	Adriano (76-138)
	onde	
Foi retratado	quando	
	quem	Augusto (-63-14)
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Anatólia

Etiquetas

- Antiguidade clássica
- Arquitetura
- Cistophor
- Herrschaft
- Moeda
- Prata
- Retrato
- Römische Kaiserzeit
- governante

Bibliografia

- M. Pinder, Über Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 599 Nr. 95 Taf. 4,9 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 459 C (Bithynia).
- RPC III Nr. 976,1 (dieses Stück, Bithynien, ca. 128-130 n. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 133 Nr. 25 Taf. 30 (dieses Stück, Nikomedia, ca. 128-130 n. Chr.).